

Zusammen.Halt!

Nicht allein.
Gemeinsam.
Ziehen – halten – tragen.

Jede Hand zählt.
Nicht: wer ist stärker?
Nicht: wer ist schneller?
Sondern:
Zusammen.

Unterschiede?
Nicht Trennung –
Ergänzung.

Wenn es schwer wird:
Wir lassen nicht los.
Wir halten aus.
Zusammen.

Unsere Kraft –
reicht nicht immer.

Aber:
Gott hält.
Uns.
Zusammen.

Dieter Haschner

Zusammen.Halt!



Vi.S.d.P.: KLB Augsburg, Kitznenmarkt 20, 86150 Augsburg; Foto: pixabay/Céline Martin



Aktion Minibrot 2025

Mit Ihrer Spende für die Minibrote am Erntedanksonntag unterstützen Sie Projekte in Rumänien und im Senegal.

Förderverein Solidarisches Landvolk e.V., www.klb-augsburg.de

Zusammen.Halt!

Zusammenhalt bedeutet: nicht einfach nebeneinander erleben, sondern füreinander da sein. Nicht zuerst fragen: „Was habe ich davon?“, sondern mit anpacken und an einem Strang ziehen.

Den Blick weiten - nicht nur auf das, was vor der eigenen Haustür geschieht, sondern auch auf die Menschen in anderen Teilen der Welt. Die Kath. Landvolkbewegung (KLB) lebt diesen Gedanken – auch in der Partnerschaft mit Projekten im Senegal und in der Bukowina (Rumänien).

Und genau darin zeigt sich echter Zusammenhalt: wenn Menschen teilen und einander unterstützen. Jede Hand hilft. Jede Spende macht einen Unterschied. Die Bibel bringt es auf den Punkt: „Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2).

Im **Senegal** unterstützt die KLB ein dreijähriges Projekt der Caritas Dakar im ländlichen Raum. Durch dieses Projekt wird die Situation der Menschen vor Ort verbessert: leichter Zugang zu Qualitätsaatgut, Einrichtung von Getreidebanken, Umweltschutz durch Wiederaufforstung, Förderung von Gemüseanbau und Viehzucht. Durch die vielfältigen Maßnahmen werden Familien gefördert, das Einkommen von Landfrauen erhöht.

Pastoral auf dem Land: Mit Spenden aus der Aktion Minibrot können Kirchen und Kapellen auf dem Land neu gebaut oder renoviert werden. So wird die christliche Kirche im Senegal gestärkt - nicht nur für die eigenen Gläubigen, sondern auch, um im interreligiösen Miteinander mit der muslimischen Mehrheit sichtbar und dialogfähig zu bleiben.

In der **rumänischen Bukowina** werden alljährlich die Betriebskosten des von Maria-Ward-Schwestern geführten Sozialzentrums in Radautz durch Spendengelder mitfinanziert. Die Kinder werden bis zum Schulabschluss begleitet. So können sie einen Beruf erlernen, den Weg aus der Armut finden und ein selbstbestimmtes Leben führen.

Mit Ihrer Spende wird auch das Sozialprojekt „Eine helfende Hand für einsame Menschen“ der Diözese Iași unterstützt. Dort erhalten ältere, alleinlebende Menschen und bedürftige Familien in Rumänien konkrete Hilfe, wo soziale Netze fehlen.

Am Erntedanksonntag werden die sogenannten Minibrote nach dem Gottesdienst gegen eine Spende verteilt. Wir freuen uns auch über Ihre Überweisung und sagen herzlichen Dank!:

Förderverein Solidarisches Landvolk e. V.

Kitzenmarkt 20, 86150 Augsburg, Tel.: 0821/3166-3411
kath.landvolkbewegung@bistum-augsburg.de

Kontonummer: 186 589, Ligabank Augsburg, BLZ: 750 903 00
IBAN: DE 36 7509 0300 0000 1865 89; BIC: GENODEF1M05



Die Laudato si-Plakette prämiert Projekte und Initiativen, die zum Erhalt der Schöpfung beitragen - ganz im Sinne von Papst Franziskus und seiner Enzyklika „Laudato si“.

Bischof Bertram würdigte im Bereich „Hilferuf der Armen“ die Aktion Minibrot und somit das bereits 40 Jahre währende Engagement der KLB.